

Nomen | Gross- & Kleinschreibung

► Schreibe alle Nomen und Satzanfänge gross

Tommy ist schon fünf Jahre alt und hat noch nie ein Wort gesprochen. Plötzlich fragt er einmal bei Tisch laut und deutlich: «Wo ist denn der Zucker?» Die Mutter fängt aus lauter Freude an zu schluchzen. Der Vater sagt überglücklich: «Tommy, du kannst ja sprechen. Warum um Himmels willen hast du denn noch nie etwas gesagt?» Tommy antwortet mürrisch: «Bis jetzt war ja immer alles in Ordnung!»

Zwei Frauen sitzen nebeneinander im Zug. «Wo arbeiten Sie?» erkundigt sich die eine. - «Im Theater», antwortet die andere. - «Sind Sie Schauspielerin?» - «Nein, ich verteile die Rollen.» - «Ist es denn nicht sehr schwierig, jedem die passende zu geben?» - «Nein, einfach in jedes WC eine.»

„Was sind Sie von Beruf?“

„Zauberkünstler.“

„Zauberkünstler?“

„Ja, ich zersäge Mädchen.“

„Haben Sie auch Geschwister?“

„Ja, zwei Halbschwestern...“

«Wetten, dass ich nach Hong Kong fliegen kann?» sagte eine Made zu ihren Artgenossen. - «Das kannst du nicht! » Da flog die Made nach Hong Kong. Natürlich wollte sie das den andern Maden mitteilen. Darum steht auf vielen Gegenständen «Made in Hong Kong».

«Marco, wie oft habe ich dir schon gesagt, du sollst am Tisch nicht mit den Füßen zappeln? Hast du keine Ohren?» «Doch, aber mit den Füßen geht's besser!»

«Angeklagter, warum haben Sie bei Ihrer Verhaftung einen falschen Namen angegeben?» - «Ach, ich war so wütend, dass ich mich selbst nicht mehr kannte.»

«Was kostet dieser Hund?» - «Hundert Franken.» - «Wie wäre es mit der Hälfte?» - «Tut mir leid, ich verkaufe nur den ganzen!»

«Wollen Sie Ihren Kaffee schwarz?» - «Wieso? Gibt es ihn auch in Blau oder Grün?»

«So schlecht wie heute habe ich noch nie Tennis gespielt! » - «Ach, Sie haben schon mal gespielt?»

«Was sagt ein Augenarzt, wenn er einen Patienten verabschiedet?» - «Auf Wiedersehen.» - «Und was sagt ein Ohrenarzt?» «Auf Wiederhören.» - «Und ein Urologe?» - «Keine Ahnung.» - «Piss bald! »

Jan hat einen Mann aus einem Teich gezogen. «Du hast mir das Leben gerettet», seufzt dieser. «Dafür möchte ich dir zehn Franken schenken. Leider habe ich nur einen Zwanziger. Kannst du wechseln?» - «Nein, aber springen Sie doch noch mal rein, dann stimmt's!»